

The Time of my Life

Von Jea1995

Kapitel 3: Zurück

**»My heart´s beating faster
I know what I´m after«**

Adam Lambert – Runnin´

Sydney, Australien 2020

Wie jeden morgen schaut sie ihr Spiegelbild an und immer taucht die gleiche Frage auf ist das Richtige tut? Bis jetzt konnte ihr keiner diese Frage beantworten. Dennoch hat sie immer dieses seltsames Gefühl als würde sie ein Fehler machen und dann taucht auch noch immer diese Gesicht mit diesen verschämten Lächeln auf. In ihrem Inneren wusste sie das es sie ewig verfolgen würde denn auch wenn Lex versucht es zu verdrängen es war er denn sie Heiraten wollte. Und nicht ein Mann den sie aus Liebe ihrer Eltern Heiratet.

Sydney, Australien 2015

Seit dem Vorfall auf der Party musste Robin immer wieder daran denken für sie war es nichts neues einfach mit jemand zu schlafen. Aber niemals hatte sie gerechnet das sie mit Law im Bett landet. Auch wenn sie deutlich merkt das er das ganz locker sieht da er sich verhält wie immer in ihrer nähe aber Robin dagegen fühlte sich anderes. Aber bis jetzt kann sie es nicht beschreiben wie sie sich fühlt „sag mal Robin dir geht´s gut oder?“ die Schwarzhaarige merkte nicht wie Lex ins Bad gekommen war, sie stand an der Türe und schaute sie besorgt an. Robin lächelt ihr vom Spiegel zu „ja klar“ sagt sie und versucht zu verbergen das sie was beschäftigt. Lex lächelt nur zurück sie wusste das es nicht stimmte aber sie wollte Robin nicht bedrängen.

Nami dagegen saß auf ihren Bett und schaut sich Modemagazine an sie blättert alle mal durch bis bei eins bestimmtes stehen bleibt. Auf einmal fing sie an laut aufzuschreien leider fällt sie dadurch vom Bett und landet auf dem harten Boden. Robin und Lex rannten vom Bad aus zu ihr und schauten die Orange haarige auf dem Boden liegend mit den ganzen Magazinen die über sie verteilt waren. Der Anblick war

einfach zu witzig das alle drei einfach anfangen zu Lachen.

Bereits die erste Woche war vorbei von der Schule und man wusste ungefähr was einen so erwartet. Aber das wichtige Thema zur Zeit die Zukunft und das war für Zorro ein schweres Thema da ehrlich keine Ahnung hat was er machen will. Er wusste Studieren oder so würde nicht in Frage kommen immerhin hatte er genug von der Schule und seine Noten waren nicht gerade spitze. Deswegen muss er versuchen sich ein Job auszusuchen aber da wusste er auch nicht welche Richtung. Law hatte ihm vorgeschlagen was mit Sport zu machen da Zorro sehr sportlich war die Idee fand er mal gar nicht so schlecht. Er hatte sich vorgenommen morgen mal Mr. Shanks zu fragen er war ihr Sport und Vertrauens Lehrer. Der Grün haarige wurde durch seine Gedanken unterbrochen als er hört wie jemand telefoniert. „Okay in einer 1 Stunde am Strand“ sagt die Stimme die sich als Law herausstellte. „Schon wieder einer deiner Verfloresenen?“ Law schaut ihn an er weiß was Zoro mit verfloresenen meint da er gerne mit viele schläft. „sagen wir mal so ungefähr“ antwortet er.

Zoro sagt darauf nichts denn normalerweise würde Law ihm alles erzählen da die beiden sich schon eine Ewigkeit kennen. Aber er hat selber gemerkt das er in letzter Zeit ein Mädchen am Start hat die ihn etwas aus der Fassung bringt. Der Grün haarige weiß schon ungefähr um wem es sich handelt dennoch überlässt er es seinem Freund wenn er es ihm erzählen will.

Robin hat denn anderen erzählt das sie noch was zur erledigen hat und sich dann bevor jemand was sagen konnte verzogen. Sie musste in einfach sehen denn seit dem Vorfall auf der Party hat sie ihn versucht zu ignorieren was wirklich schwierig ist da sie beide denn gleichen Freundeskreis haben. Und sie sehen sich jeden Tag auch noch dazu also ist es quasi unmöglich ihn weiter nicht zu beachten. Als sie am Strand angekommen war sah sie ihn schon von weitem und musste automatisch anfangen zu lächeln. Sie wusste nicht warum aber es gefiel ihr ihn zu sehen wie er da im Dunkel hockt und zum Meer schaut. In diesem Moment spürt Robin was sie noch nie gespürt hat ein seltsames Gefühl macht sich in ihrer Magen Gegend breit. Aber es fühlt sich irgendwie gut an und so erholsam als Law sie dann auch noch umdreht wird es stärker besonders als er auf sie zugelaufen kommt. „Hey da bist du ja“ sagt er und lächelt sie mit seinem unverschämten lächeln an das jedes Mädchen schmelzen lässt.

Lex würde nie gegen Regel brechen besonderes nicht wenn es darum ging sich in Fremde Sachen einzumischen. Aber die Orange haarige hat sie so überredet oder eher gesagt gezwungen das sie keine Wahl hat „Jetzt komm schon wir wissen beide das sie uns was verbergt bist du nicht neugierig“ waren ihre Worte immer wieder. Und genau das tat sie gerade sie spionierten Robin hinterher und sahen sie mit Law am Strand. Wie sie sich Unterhalten und total innig wirkten. Immerhin hatte sie ihren Kopf auf seine Schulter und er sein Arm um sie „ich wusste das zwischen denen was läuft“ zischt Nami und schaut ein bisschen verärgert aus da Robin ihnen nichts erzählt hatte. Lex musste der Orange haarige zustimmen denn auch ihr war aufgefallen das sie meisten ihn Laws nähe sich seltsam benahm. Und jetzt hatten sie die Bestätigung „Oh mein gott“schrie Nami auf einmal Lex schaute sie verwirrend an und tat sofort ihre

Hand auf ihr Mund. Robin und Law hatten aber nichts mitbekommen von Namis Schrei Aktion „Sag mal spinnst du?“. Lex schaut sie an als hätte sie nicht mehr alle Tassen im Schrank „tut mir leid aber die beiden ziehen sich gerade aus“ flüstert Nami und zeigt auf dem Strand wo die beiden gerade Nackten standen und ins Meer sprangen. Lex überlegt wie sie beide jetzt unbeobachtet gehen konnten aber leider stellte sich das doch schwieriger aus da wenn sie weg schleichen würden trotzdem erwisch werden auch. Denn sie sind genau hinter einem Stein versteckt der ihnen die Sicht perfekt zeigt aber leider haben die beiden dann auch eine gute Sicht auf sie sobald sie sich bewegen. „Das können die doch jetzt nicht tun“ sagt Nami und die zwei Mädchen hören schon wie beide ziemlich viel Spaß haben nicht nur Plantschen und Rum spritzen nein es ging Perverser her. Und Nami und Lex waren mittendrin und mussten wohl oder übel im Strand verweilen.

Ace liebt es zu Surfen und meistens Nachts da keine Menschen am Strand sind auch wenn die Wellen da nicht so stark sind aber dennoch reichen sie für ihn. Er fühlt sich einfach wohl im Wasser und liebt es mit dem Wellen ein Einklang zu sein. Dennoch muss er wieder ins Internat bevor das sonst jemand auffällt auch wenn bis jetzt das niemand bemerkt hat das er Nachts fehlt. Das liegt dann auch daran warum er morgens dann immer so Müde ist. Gerade als er Richtung nachhause läuft fällt ihm zwei bekannte Gesichter auf die sich hinter einem Stein verstecken. Während Nami immer wieder zu der anderen Seite schaut die, die Richtung zum Meer zeigt. Sitzt Lex mit den Knien hochgezogen und ihr Gesicht darin, Ace fand das irgendwie seltsam und ging auf die beiden zu. „Seit ihr jetzt zu Undercover Agenten geworden?“ Nami und Lex erschreckten als sie die Stimmen hörten. Beide und mussten sich die Hand vor dem Mund halten um das Schreien zu ersticken aber da Robin und Law zu sehr beschäftigt waren mit sich selber haben die das nicht mitbekommen. „Sag mal willst du uns umbringen warum schleichst du dich denn so an?“ meckert die Orange haarige leise und schaut Ace böse an. Der Schwarzhaarige lächelt nur und bemerkt erst jetzt die zwei die hinter dem Stein waren und sehr intim gerade waren „Robin und Law?“ sagt Ace so laut das Law sein Kopf hochhebt und sich umschaute.

Aus Reflex hat Nami und Lex Ace runter gezogen und die Braunhaarige hat ihm eine Hand auf dem Mund gehalten. „Was ist hast du was gehört?“ sagte die Stimme von Robin „Ich hab gedacht ich hätte was gehört aber hab mich leider vertan“ grinst er und Robin zieht ihm wieder zu sich runter und legt ihr Lippen auf seine. „Oh mein Gott das war Knapp“ Nami und die anderen beide waren erleichtert als alle drei ein Stöhnen hörten schauten sie sich peinlich berührt an „Und jetzt?“ Ace schaut die beiden Mädels an die ihn Ratlos mustern.

Als Zoro am nächsten Morgen aufwacht wundert er sich denn er hörte kein Geschrei von Law. Was komisch war denn einst wusste er egal bei welchen Mädchen er auch seine Spaß hat er kommt immer nachhause. „Ace hast du bemerkt ob Law schon da ist?“ langsam setzt er sich auf und muss feststellen das auch der Schwarzhaarige nicht da war. Und in der Schule konnten sie auch nicht sein da ihre Rucksäcke und Uniform hier sind und es gibt die Regel. Wenn du ohne Uniform zur Schule auftauchst schicken sie dich wieder ins Zimmer um sich umziehen und bekommst auch noch ein Strich in Ordnungsmäßigkeit der Schulregel. Manchmal fragt sich Zoro warum alle so ein Drama machen aber Sengoku war nun eben mal ein Gerechtigkeit Typ. Wie er immer

erwähnt besonderes auf ihn und Ace hat er es ganz besonderes abgesehen. Dennoch sollte er sich langsam Fertig machen denn er konnte sich im Gegensatz zu die beiden anderen wohl er gesagt Law keine Fehlstunden leisten. Sie würden schon irgendwann auftauchen er hofft jetzt nur das er denn Weg zur Schule findet denn darin war er nicht gerade gut.

Robin musste schmunzeln die Nacht mit Law war einfach ein Traum gewesen und es ging die ganze Nacht so. Sie hatte schon zwar Sex mit einem anderen Mann aber ihm Gegensatz zu Law hatte der keine Kondition. Mit dem Schwarzhaarigen war es aufregend und verdammt gut „ich glaub wir sollten langsam los auch wenn wir schon zu spät sind“ Law lächelt sie an und zieht sich ebenfalls an. Gerade als beide gehen wollten hörten sie ein lautes Schnarchen „hörst du das auch?“ Robin schaut zu Law der nickte. Gemeinsam gingen sie in die Richtung woher das Geräusch kam und zwar hinter dem Stein. Als sie dort waren blieben sie geschockt stehen denn dort waren Ace, Lex und Nami die da lagen und eine schmuse Party veranstalten.

Sydney, Australien 2020

Sie saß bei dem Stuhl denn sie am meisten Hasste aber dennoch tat sie es und zwar nicht für sie. „Mrs. Nico kommen sie bitte mit wir haben ihre Ergebnisse“ sagt die freundliche Frau die Schwester in diesem Krankenhaus war. Seit 5 Jahren war sie immer wieder bei dem Arzt aber nie hatte sie gedacht das es ein mal genau so weit gehen würde. Als sie der Freundlichen Dame gefolgt ist sitzt ein Ältere Herr vor sie der eindeutig ihr Arzt ist „Bitte setzten sie sich“ deutet der Mann. Robin hatte schon immer eine gute Menschenkenntnis und wusste das was nicht stimmte. „Es tut mir leid das ich ihnen es sagen muss sie kommen aber nicht als Nierenspenderin in Frage“.